



Der grün-rote Sonderzug in der Wendeschleife Köln-Thielenbruch. Wagen 7752 in traditioneller Bonner Lackierung trägt noch das Städtewappen „Amsterdam“. ■ Foto: Volkhard Stern

- **HVSWB unterwegs: Stadtbahnwagen auf Sonderfahrt**
- **Projekt Vereinsfahrzeug: Standardlinienbus Mercedes-Benz O 305**
- **Modellbahnanlage: Besuch in der Welschnonnenstraße**
- **Nachrichten aus dem Verein**
- **Rückspiegel**

# Grün-rote Koalition

Sonderfahrt mit Bonner und Kölner Stadtbahnwagen Typ B am 6. Juni 2009



SWB-Betriebshof Dransdorf ■ Foto: HVSWB

von Volkhart Stern und Harald Flux

Fast auf den Tag genau nach zwei Jahren trafen sich wieder ein grüner und ein roter Stadtbahnwagen Typ B in Bonn-Dransdorf zu einer gemeinsamen Sonderfahrt des Historischen Vereins SWB e.V. (HVSWB) und des Vereins Historische Straßenbahn Köln e.V. (HSK).

Am Samstag, 6. Juni 2009, warteten kurz vor neun Uhr morgens die Bonner Teilnehmer der Sonderfahrt gespannt auf die Ankunft des roten Stadtbahnwagens der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB). Das Warten fand ein rasches Ende: Der neunte Schlag der Kirchturmuhren war kaum verhallt, als der Wagen 2012 über die Gleise des Dransdorfer Betriebshofes rollte und vor dem grünen Bonner Stadtbahnwagen 7752 hielt.

Die 80 Fahrtteilnehmer beider Vereine begrüßten sich herzlich und beobachteten gemeinsam das Kuppeln der Fahrzeuge. Dann hieß es: „Einsteigen bitte!“

Über die Gleise der Linie 18 erreichte die Sonderfahrt den Bonner Hauptbahnhof, um über die dortige Wendeanlage auf die Strecke der Li-

nie 66 zu wechseln. Am Bertha-von-Suttner-Platz gab es den ersten Zwischenstopp, die Fahrgäste machten sich auf den kurzen Weg zum Haus der Stadtwerke in der Welschnonnenstraße.

Thomas Nehiba, der Vorsitzende des HVSWB, hieß die Teilnehmer der Fahrt nochmals willkommen und stellte ihnen die Modellbahnanlage des Historischen Vereins vor (HVSWB Aktuell 1/2009 und Seite 5 dieser Ausgabe). Mit glänzenden Augen betrachteten einige Teilnehmer unser Stückchen Bonn in Miniatur, immer wieder zuckten die Blitze der Digitalkameras. Thomas Nehiba führte anschließend die Gäste zur Dauerausstellung des Vereins, hier werden Exponate und Fotos aus vergangenen Tagen gezeigt.



Um elf Uhr hielt das zwischenzeitlich in Beuel abgestellte Bonn-Kölner Pärchen wieder in der Haltestelle Bertha-von-Suttner-Platz. Von hier ging es auf den Gleisen der Linien 62 und 66 zum zweiten Etappenziel Königswinter.

Am Beueler Konrad-Adenauer-Platz erzwang ein Falschparker einen nicht geplanten Aufenthalt, mit etwas Verspätung erreichte die Sonderfahrt schließlich Königswinter. Hier hatten die Teilnehmer Zeit zur persönliche Gestaltung, einige nutzten diese zum Besuch der umgestalteten Talstation der Drachenfelsbahn, in der eine gläserne Wand einen Blick in die Werkstatt gestattet.

Nach der planmäßigen Linie 66 verließ die Sonderfahrt um 13.30 Uhr das Königswinterer Abstellgleis, Fahrtziel Köln-Thielenbruch. Die Wettermacher hatten kein Mitleid mit den Reisenden, es regnete ausgiebig.

Hinter dem Bonner Hauptbahnhof war die ehemalige Rheinuferbahn (heute Linie 16) erreicht, auf der es im Eilzugtempo Richtung Domstadt ging. Zwar wurde nicht an jeder „Milchkanne“ angehalten, trotzdem kamen die Fotografen nicht zu kurz. Die meisten Mitfahrer jedoch zogen das Fachsimpeln im Trockenen vor.

Auf Kölner Stadtgebiet gab es weitere Foto-stops, zum Beispiel in der Wendeschleife Neuenhöfer Allee/Berrenrather Straße/Sülzgürtel, die nur für Betriebsfahrten genutzt wird. Ob hier jemals ein grüner Stadtbahnwagen aus Bonn zu sehen war?

Museum Thielenbruch ■ Foto: HVSWB



Nach flotter Fahrt entlang der Linie 13 über den „Gürtel“, die Hochbahntrasse und die Mülheimer Brücke war das wunderschöne Straßenbahnmuseum in Köln-Thielenbruch erreicht. Hier warteten die gastfreundlichen Mitglieder des HSK und ihr „Grillmeister“ bereits auf die hungrigen und durstigen Fahrgäste der Sonderfahrt. Umrahmt von gepflegten historischen Straßenbahnen genossen die Teilnehmer Speis und Trank.

Viel zu rasch neigte sich der Tag dem Ende zu. Nach dem Abschied von den Kölner Gastgebern Köln fuhr der Bonner Triebwagen 7752 jetzt allein über die ehemalige Vorgebirgsbahn (heute Linie 18) nach Dransdorf, wo die erlebnisreiche Fahrt am Abend endete.

Der Dank für die gute Organisation galt und gilt den Vereinen HVSWB und HSK, aber auch den Verkehrsbetrieben SWB, KVB sowie der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) für die Fahrzeuge und die Fahrplangestaltung. □



Königswinter, Clemens-August-Straße ■ Foto: HVSWB

### Mitgliedsbeiträge 2009

Unser Schatzmeister Thomas Scharf bittet alle Mitglieder, die noch nicht dazu kamen, den Mitgliedsbeitrag 2009 zu überweisen. Die Daten:

- 24,00 Euro
- Konto 3013 1500 19
- BLZ 380 601 86

Projekt Vereinsfahrzeug

# Mercedes-Benz O 305

Ehemaliger SWB-Bus 8603 gehört dem Verein



Ehemaliger SWB-Bus 8603 im Betriebshof Friesdorf ■ Foto: S. Hense

von Harald Flux

**Der Plan, für den Historischen Verein SWB e.V. (HVSWB) einen betriebsfähigen Stadtwerke-Bus als historisches Fahrzeug zu erwerben, reifte bereits 2008. Es sollte möglichst ein Standardlinienbus der ersten Generation (SL I) sein. Die Wahl fiel schließlich auf einen Bus vom Typ Mercedes-Benz O 305.**

Der ausgewählte „O 305“ ist ein Standardlinienbus I der letzten Bauausführung mit der abgerundeten Front der Standard-Überlandbusse (StÜLB-Front). Mit der Betriebsnummer 8603 fuhr er von 1986 bis 1998 im Bonner Liniendienst. Das Mayener Unternehmen „Welter’s Reisen“ übernahm den ausgemusterten Mercedes-Benz O305 und setzte ihn im Schulbusverkehr ein. Nach langen Verhandlungen kehrte der Bus nun zurück nach Bonn.

Drei Mitglieder des Vereins kauften am 15. April 2009 den Bus aus privaten Mitteln und überließen die ausschließliche Nutzung dem Verein. Dazu Thomas Nehiba, Vorsitzender des HVSWB: „Aus unserer Sicht war dies die letzte Gelegenheit ein historisch erhaltenswertes Fahr-

zeug der ersten Standardlinienbus-Generation im guten Allgemeinzustand aus ehemaligen Beständen der Stadtwerke Bonn zu erwerben. Andere oder Fremdfahrzeuge kamen für uns daher nicht in Betracht.“

Der Bus ist innen und außen weitgehend im Originalzustand. Ein sehr aufwändiges Restaurieren ist bei diesem Exemplar nicht erforderlich. In der Werkstatt stellte man allerdings kleinere Mängel fest, die abgestellt werden müssen.

Thomas Nehiba meinte, wegen des Fahrzeugalters habe man Probleme erwartet. Leider könne das Fahrzeug derzeit nicht direkt eingesetzt werden, da die Reparaturen in mehreren Teilschritten abgearbeitet werden müssten. Glücklicherweise habe der Verein keinen Zeitdruck und kön-



ne Investitionen nach verfügbaren Finanzmitteln angehen. Der Vorstand arbeite hierzu ein Fahrzeugkonzept und einen Finanzierungsplan auf Basis einer Spendensammlung aus.

Am 20. Mai führte der Vorstand des HVSWB

Gespräche mit der Geschäftsführung der Stadtwerke, hier wurden die Vorstellungen und das Nutzungskonzept positiv bewertet.

Wir werden an dieser Stelle über die weitere Entwicklung berichten. □

### Neue Adresse für den Infotreff

Der Infotreff ist umgezogen:

**Omnibusbetriebshof Friesdorf** (Linien 16/63, Stadtbahn-Haltestelle Max-Löbner-Straße oder Hochkreuz). Die Teilnehmer werden an der Zufahrt Godesberger Allee abgeholt.

Der Infotreff findet wie bisher jeden zweiten Donnerstag im Monat statt, Beginn 18.30 Uhr.

Nächster Termin: 7. Juli 2009. (VS)

### Modellbahnanlage im SWB-Gebäude Welschnonnenstraße

Zum Publikumsrenner entwickelt sich unsere Modellbahnanlage im SWB-Haus Welschnonnenstraße. Besonders die ausführliche Berichterstattung in der Presse hat viele Besucher neugierig gemacht.

Die sehenswerte Anlage zeigt den Bereich Kaiserplatz/Busbahnhof und die Lage vor dem Hauptbahnhof, einschließlich des Bonner Lochs um 1990. Bezüglich der gezeigten Nahverkehrsfahrzeuge mussten kleine zeitliche Kompromisse eingegangen werden.

Besichtigung werktäglich zu den Öffnungszeiten der SWB, Eingang Theaterstraße, gegenüber der Beethovenhalle.

(VS)



■ Fotos: Volkhard Stern



### Lesetipp

Im Heft 10 des „KÖLN-BONNER Verkehrsmagazins“ vom Mai 2009 wird unter anderem über die Stadtbahnlinie 8 berichtet, die vor 30 Jahren zur Bundesgartenschau in der Rheinaue verkehrte. Außerdem werden „Bonns Bunte Bahnen“ vorgestellt.

In einer der nächsten Ausgaben ist ein ausführlicher Beitrag zum 1971 aufgegebenen Obus-Betrieb in Bonn geplant. (VS)

# BN-SW 4304

Vor zehn Jahren, zum Jahresende 1999, wurden die städtischen Behördenkennzeichen der SWB-Omnibusse durch „zivile“ Nummernschilder ersetzt. Grund war der Wandel der Stadtwerke Bonn vom städtischen Eigenbetrieb zum privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Die Aufnahme zeigt zwei MAN SG 242-Gelenkbusse im Betriebshof Friesdorf, Wagen 8704 (links) trägt noch die Behördennummer BN-6805, Wagen 8705 bereits das neue BN-SW-Kennzeichen. (VS)



■ Foto: Volkhard Stern



### Terminkalender

**22. August 2009:** Sonderfahrt des HVSWB mit dem historischen Obus 59 in Solingen

**28. August 2009:** Besichtigung des Post-Towers – Bonn aus der 35. Etage betrachtet

- Anmeldung bei Ellen Verstappen per E-Mail: [ellen.verstappen@stadtwerke-bonn.de](mailto:ellen.verstappen@stadtwerke-bonn.de)

**29./30. August 2009:** Besuch der Trierer Straßenbahnfreunde in Bonn, Betreuung durch den HVSWB.

**Ausverkauft!**

**HVSWB**

**aktuell**

**Impressum**

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,  
c/o Stadtwerke Bonn,  
Theaterstraße 24,  
53111 Bonn  
[www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)

**Redaktion:**

Volkhard Stern (VS)  
E-Mail: [volkhard.stern@t-online.de](mailto:volkhard.stern@t-online.de)

**Layout:**

Harald Flux  
E-Mail: [flux.luelsdorf@t-online.de](mailto:flux.luelsdorf@t-online.de)